



**Prüfplan für die Begutachtung von Gusseisen-
Werkstoffen mit Kugelgraphit und von austenitischen
Gusseisen-Werkstoffen mit Lamellengraphit oder mit
Kugelgraphit**

**Werkstoffe
1260
05.2012**

Dieser Prüfplan ist nur in Verbindung mit dem VdTÜV-Merkblatt 1255 anzuwenden.

Das Merkblatt wurde von den Erstellern nach bestem Wissen aufgestellt und entspricht aus Sicht der Verfasser dem Stand der Technik. Die im Merkblatt enthaltenen Anforderungen geben sicherheitstechnisch ausreichende Lösungen für den Regelfall an. Eine Haftung, auch für die sachliche Richtigkeit der Darstellung in dieser Vereinbarung, ist ausgeschlossen. Ebenso sind Patent- und andere Schutzrechte vom Anwender eigenverantwortlich zu klären.

Dieses Merkblatt wird laufend dem Stand der Technik angepasst. Anregungen hierzu sind zu richten an den Herausgeber:

**Verband der TÜV e. V.
Friedrichstraße 136
10117 Berlin**

1 Art der Prüfungen, die je nach Gewährleistungsumfang, Verarbeitung und Verwendung vereinbart werden

- 1.1 Ermittlung der chemischen Zusammensetzung (Stückanalyse) mit Bestimmung der wesentlichen Begleitelemente.
- 1.2 Prüfung der Probestücke entsprechend DIN EN 1563 bzw. DIN EN 13835.
 - 1.2.1 Zugversuche bei Raumtemperatur (RT).
 - 1.2.2 Fallversuche (Dorndurchmesser je nach Festigkeit, jedoch mindestens 5 x a).
 - 1.2.3 Härteprüfungen nach Brinell (Oberfläche und Querschnitt).
 - 1.2.4 Kerbschlagbiegeversuche bei RT an Proben mit V-Kerb, soweit erforderlich.
 - 1.2.5 Schlagbiegeversuche bei RT an DVM-Proben ohne Kerb, soweit erforderlich.
 - 1.2.6 Ermittlung einer KV-T-Kurve an Proben mit V-Kerb, soweit erforderlich.
 - 1.2.7 Ermittlung der Warmstreckgrenze.
 - 1.2.8 Gefügeuntersuchungen.
- 1.3 Prüfung der übrigen Y-Probestücke Y 1, Y 3 und Y 4.
 - 1.3.1 Zugversuche bei RT.
 - 1.3.2 Kerbschlagbiegeversuche bei RT an DVM-Proben, soweit erforderlich.
 - 1.3.3 Härteprüfungen nach Brinell (Oberfläche und Querschnitt).
 - 1.3.4 Gefügeuntersuchungen.

Ersatz für Ausgabe 02.1974; | = Änderungen gegenüber der vorangehenden Ausgabe

Die VdTÜV-Merkblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des Verlages vorbehalten. Weitere Hinweise siehe VdTÜV-Merkblatt „Allgemeines 001“.